

Scalable Capital Vermögensverwaltung senkt Mindestanlagesumme drastisch und setzt Nachhaltigkeitskriterien nach oben

- Sparplan ohne Einmalzahlung bereits ab 20 Euro monatlich; einmalige Geldanlage schon ab 1.000 Euro möglich
- Ab sofort gelten in der Vermögensverwaltung für die nachhaltigen ETF-Portfolios mit SRI-Kriterien die aktuell strengsten verfügbaren Nachhaltigkeitskriterien im Markt

München 29. November 2021. Scalable Capital, schnell wachsender Online-Broker und Europas größter digitaler Vermögensverwalter, schafft die Mindestanlagesumme von bisher 10.000 Euro in seiner digitalen Vermögensverwaltung ab. Ab 30. November 2021 kann jede Kundin und jeder Kunde mit einem Sparplan schon ab 20 Euro monatlich Geld in der digitalen Vermögensverwaltung anlegen – die bisher erforderliche Einmalzahlung entfällt. Einmal-Geldanlagen ohne Sparplan sind in Zukunft bereits ab 1.000 Euro möglich. Der Service von Scalable Capital für alle Kundinnen und Kunden bleibt unverändert bestehen: günstige, digitale Vermögensverwaltung, eine breite Auswahl an börsengehandelten Indexfonds (ETFs) und Zugang zu nachhaltigen und risikogemanagten Anlagestrategien. Die Neuerungen gelten für Kundinnen und Kunden mit einem Depot bei der Baader Bank.

„Bei unserem Start vor fünf Jahren haben wir mit unserer digitalen Vermögensverwaltung eine Leistung für Reiche in die Mitte der Gesellschaft gebracht. Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und senken die Mindestanlagesumme drastisch. Damit sprechen wir noch mehr Menschen an, für die klassische Finanzprodukte wegen hoher Einstiegsbeträge, hoher Kosten oder niedriger Zinsen nicht in Frage kamen“, sagt Erik Podzuweit, Co-Gründer und Geschäftsführer von Scalable Capital. „Anlegende mit großem und mit kleinem Geldbeutel sparen mit uns Zeit, Kosten und Nerven. Unser Wachstum seit unserer Gründung zeigt, wie gut unser kosteneffizientes und technologiegetriebenes Angebot ankommt.“

Scalable Capital ist seit 2016 mit seiner digitalen Vermögensverwaltung am Markt. Das Fintech überwacht und verwaltet für seine Kundinnen und Kunden global diversifizierte und auf die persönliche Risikoneigung zugeschnittene Portfolios aus Fonds, die einen Börsenindex nachbilden, so genannte ETFs. Die maßgebliche Größe für die Portfoliosteuerung ist die Aktienquote (bei nachhaltigen Anlagestrategien) oder die individuelle Risikoneigung der Anlegenden (bei Anlagestrategien mit dynamischem Risikomanagement). Das Angebot

kommt an: Inklusive des Neo-Brokers hat Scalable Capital mittlerweile mehr als sechs Milliarden Euro an Vermögen auf seiner Plattform.

Noch höhere Standards für nachhaltige ETF-Portfolios

Daneben passt Scalable Capital in der digitalen Vermögensverwaltung seine nachhaltigen Anlagestrategien an. Bei der Zusammensetzung der nachhaltigen ETF-Portfolios stellt das Unternehmen für die Anlageklasse Aktien auf SRI-Produkte um. SRI steht für „Socially Responsible Investing“. Bei Produkten mit dieser Kennzeichnung erfolgt die Titelauswahl nach noch strengeren Nachhaltigkeitskriterien als bei einem klassischen ESG-Ansatz. Mit der Umstellung des Portfolios legt das Unternehmen die am Markt strengsten Kriterien bei der Nachhaltigkeit an.

„Drei Viertel unserer Neukundinnen und Neukunden setzen in der Vermögensverwaltung auf eine unserer nachhaltigen Strategien“, sagt Franziska Grotz, VP Wealth & Sustainability Officer bei Scalable Capital. „Das zeigt: Nachhaltige Geldanlagen sind mehr als ein Trend – sie gehören zum Basis-Investment vieler Privatanlegenden.“

Der weltweit größte Indexanbieter MSCI bietet verschiedene Nachhaltigkeits-Standards an. Darunter weisen die SRI-Produkte die mit Abstand strengsten Aufnahme- und Ausschlusskriterien auf. Sie repräsentieren die Wertpapiere von Unternehmen, die sich in der Nachhaltigkeit besonders hervortun. Die Auswahl der SRI-Produkte erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren. Zunächst schließt MSCI die Wertpapiere von Unternehmen aus, die in Industrien wie Kernkraft, Waffen oder in der Gewinnung von fossilen Brennstoffen aktiv sind. Außerdem werden Unternehmen ausgeschlossen, die Mindestanforderungen von MSCI hinsichtlich ökologischer und sozialer Kriterien oder nachhaltiger Unternehmensführung nicht erfüllen. Die verbleibenden Papiere werden über das Best-in-Class-Auswahlverfahren des Indexanbieters ausgewählt. MSCI berücksichtigt hier ausschließlich Unternehmen mit den höchsten ESG-Bewertungen. Diesen strengen Kriterien werden nur ein Viertel der Unternehmen des MSCI-Mutterindex gerecht. Über eine spezifische Sektor- und Regionengewichtung sorgt MSCI für eine ausreichende Diversifikation im SRI-Index. Wie alle anderen ETFs unterliegen auch die neuen SRI-ETFs der kontinuierlichen Prüfung durch die Kapitalmarktexperten von Scalable Capital, unter anderem mit Blick auf ihre Performance.

Über Scalable Capital

Scalable Capital ist ein führendes Fintech in Europa, das Menschen und technologiebasierte Geldanlage zusammenbringt. Scalable Capital bietet eine digitale Vermögensverwaltung, einen Broker mit Trading-Flatrate sowie Tages- und Festgeldangebote an. In der digitalen Vermögensverwaltung erstellt und verwaltet das Unternehmen für seine Kundinnen und Kunden global diversifizierte ETF-Portfolios mit auf Wunsch nachhaltigen Anlagestrategien. Der Broker ermöglicht es Kundinnen und Kunden, Aktien, ETFs, Kryptowährungen, Fonds und



Derivate selbst zu handeln sowie Sparpläne abzuschließen. Für die kurz- und mittelfristige Geldanlage ohne Kapitalmarktrisiko bietet das Unternehmen attraktiv verzinste Tages- und Festgeldangebote.

Für B2B-Partner entwickelt Scalable Capital Lösungen für die digitale Geldanlage. Zu den Partnern zählen unter anderem die Direktbank ING, die britische Barclays Bank, Siemens Private Finance, die Digital-Tochter der Santander Group Openbank, die Oskar GmbH und die Targobank.

Scalable Capital wurde 2014 von Erik Podzuweit, Florian Prucker, Adam French (zuvor jeweils Goldman Sachs) und Professor Dr. Stefan Mittnik (Professor für Finanzökonomie i.R. an der Ludwig-Maximilians-Universität München) gegründet. Inzwischen beschäftigt es an seinen Standorten München, Berlin und London mehr als 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat auf seiner Plattform mehr als 6 Milliarden Euro. Zu den Gesellschaftern von Scalable Capital gehören unter anderem BlackRock, Tencent, HV Capital und Tengelman Ventures. Die Scalable Capital Vermögensverwaltung GmbH ist ein von der BaFin reguliertes Wertpapierinstitut nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG).

Weitere Informationen unter: www.scalable.capital

Ein Factsheet, Fotos oder vergangene Pressemitteilungen stehen im [Newsroom](#) von Scalable Capital für Sie bereit.

Für Presseanfragen:

Ina Froehner
Scalable Capital
Head of Communications
+49.160.94.43.59.32

Kathrin Meyer
Finsbury Glover Hering
+49.160.53.60.965

presse@scalable.capital